

# **Sunny Clouds 1 - Der Hobbit**

**von The Writer**

online unter:

**<https://www.testedich.de/fanfiktions/kino-filme/der-herr-der-rin>**

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Hey du da, ja genau dich meine ich, der direkt vor diesem flachen Dingsda sitzt, du hast das hier angeklickt, das heißt wohl du willst mehr erfahren? gruselige Geschichten, abenteuerliche Abenteuer? ist das genau dein Ding? wusste ich es doch! Ich weiß selten gute Zusammenfassung, die die Kapitel gut zusammenfassen, aber manchmal stelle ich dir eine Frage, oder etwas anderes, die das Thema des Kapitels gut überschreibt.

DESHALB IMMER SCHON DIE EINLEITUNG LESEN



## Kapitel 1

Also mein Name ist Faeleth? Glanz der Sonne? bisschen übertrieben finde ich, klar ich lache schon viel und wahrscheinlich bin ich auch ein richtiger Sonnenschein, außerdem rede ich viel wie du wahrscheinlich noch merken wirst, aber meine Freunde nennen mich einfach nur Sunny. Ich komme wie ihr es euch vielleicht schon denken könnt, aus Mittelerde, genauer gesagt aus Bruchtal. Jedoch bin ich keine Elbin? also okay ich bin eine Halbbelbin, aber ich bin auch zur Hälfte Zwerg, was etwas anders ist als beispielsweise Herr Elrond, der ja halb Elb, halb Mensch ist? Ihr fragt euch bestimmt wie ein Zwerg und eine Elbin zusammenkommen, aufgrund dieser ganzen Streitereien? wenn man das überhaupt noch so nennen kann, aber ich muss euch leider sagen? ich habe absolut gaaaaar keine Ahnung, also überhaupt. Aber sobald ich meine Mutter oder meinen Vater mal treffe, werde ich fragen? keine Sorge.

Naja, wie bin ich überhaupt nach Bruchtal gekommen. Herr Elrond fand mich damals, als ich gerade mal 2 Jahre jung war und daraufhin brachte er mich nach Bruchtal und hier lebe ich jetzt seit 70 Jahren, wer rechnen kann, geboren wurde ich 2869 des dritten Zeitalters, und jaaa? das mag sich jetzt echt alt anhören, aber in Menschenjahren bin ich vielleicht 23? ungefähr, also ich gehöre auf jeden Fall noch nicht zum alten Eisen? dazu gehört man dann mit 8000? achso ich meine natürlich mit 55 Menschenjahre? oder?

Ich bin schon wieder abgeschweift? Also ich sah schon immer etwas anders aus als die Elben aus ich meine jetzt nicht unbedingt anders-anders, aber ich bin beispielsweise nicht so groß wie der Durchschnitt, aber auch nicht so klein wie ein Zwerg, man kann sagen ich bin so ungefähr 1,70 groß. Ich habe eine mitteldunkle Haut, die nicht ganz so zart ist wie man es von Elben erwartet, aber dafür gibt's ja dann Babypuder? und beinahe weiße Haare, was Herr Elrond darauf schließen lässt, das eines meiner Elternteile aus Lórien ist. Ich sehe eigentlich aus wie eine Elbin, bis auf die kleinen Unterscheide, doch das größte Merkmal ist, und um das zu erkennen muss man mich nur einmal live erlebt haben? ich besitze kein Stück Grazie. Hut Ab... Tadaaa. Ich will ja jetzt nicht übertreiben, aber ich bin schlimmer als ein Troll beim 4-Uhr-Tee. Okay ich kann zwar ein Teeservice halten ohne etwas zu verschütten, aber dann versucht es mal mit einem ganzen Tablett voll mit Teetassen und Gebäckellerchen? nie wieder, die Narben von den Scherben habe ich heut noch!

Zurück zu meinem? etwas andern Aufwachsen in Bruchtal. Ich bin sprachbegabt, was wieder für den Elben in mir spricht, jedoch kann ich nicht, und ich meine überhaupt nicht singen. Also ich meine sogar Zwerge können singen, weshalb ich einfach glaube, dass ich einfach unbegabt bin was das betrifft. Ja ? und auf jeden Fall haben die Elben Gesangsunterricht? und was macht jemand der singt wie eine Katze unter schlimmsten Qualen schreit? Genau? man schwänzt, und bald hatte ich dann eben ein Gespräch mit Herr Elrond? es war wie als wäre man zum Schulleiter zitiert worden, aber ich muss sagen es war gar nicht so schlimm. Er meinte damals nur was mich den sonst so interessieren würde, ich zuckte mit den Schultern? vielleicht Kampftrainig meinte ich und gesagt getan. Doch das war nicht alles, also meinte er ich könnte ja auch noch in die Schmiedekunst gehen. Zuerst dachte ich, was soll jemand ohne Geschick und Grazie in der Schmiede, und den allerfeinsten Schmuck fertigen, doch falsch gedacht. Es stellte sich heraus, dass ich dieselbe Feuerresistenz besaß wie meine zwergischen Vorfahren, diese Erkenntnis machte mich also beinahe unsterblich, den Elben sind nur durch Feuer oder Stahl verwundbar. Also arbeitete ich dann 50 Jahre lang in der Schmiede, arbeitete an meinen Kampftechniken, lernte die verschiedensten Sprachen? doch das ist auf Dauer auch etwas langweilig weshalb ich Herr Elrond fragte ob er mich nicht in der Politik unterweisen könnte. Klingt ja vielleicht schnarchlangweilig, aber Diplomatie war voll mein Ding, meistens lief es darauf raus das ich mich mit meinem Gegenüber stritt, aber ich bekam immer was ich will, ich musste zwar etwas Druck ausüben, aber wie gesagt? Ich erreicht immer mein Ziel!

Nun genug der Vorstellungsworte. Ihr habt ja bestimmt auch schon von Thorin Eichenschild gehört? Bestimmt, ja auf jeden Fall war vor ungefähr einer Woche Herr Gandalf bei uns, ich war zwar nicht bei dem Gespräch dabei, aber ich habe sehr gute Ohren? uuuund ich stand direkt um die Ecke und habe das Gespräch belauscht, ich bin mir sicher Herr Gandalf hat mich bemerkt, den als wir dann beim Abendessen gegessen haben, hat er mich kurz angegrinst und dann gezwinkert. Er ist schon ein cooler Typ, und dann kam das Beste. Er meinte ob ich ihn nicht vielleicht begleiten wollen würde, er müsste noch einen Abstecher machen nach Bree, dort würde er Thorin höchstpersönlich treffen. Ich mein, ja ich war bei den Elben aufgewachsen, aber ich bin auch ein Zwerg und von Thorin Eichenschild hat jeder Zwerg schon gehört, und wenn nicht von ihm, dann von seinem Großvater, dem König unter dem Berg. Gebt's zu ihr würdet doch auch sofort mitkommen! Ich war Herr Elrond also einen

flehenden Blick zu. Es wäre meine erste halbwegs größere Reise und er nickte. Also informierte mich Gandalf über die Einzelheiten, wann er wieder abreisen wollte und so? und das war der Tag darauf und ich musste noch ein paar Sachen zusammen packen, also spurtete ich sofort in mein Zimmer. Arwen hatte das Gespräch mitbekommen, sie war mir wie eine Schwester geworden, und freute sich natürlich mit mir.

Nun sind wir also auf unserer Reise nach Bree.

?Herr Gandalf!? rufe ich durch den wie aus Kübeln schüttenden Regen hindurch. ?Wie lang noch?? Ich höre wie er leise seufzt, denn ich frage das jetzt sicherlich schon zum 1000 Mal. ?Es sind jetzt 10 Minuten weniger seitdem du das letzte Mal gefragt hast!? Ich murre was natürlich niemand hört. ?Das ist erst 10 Minuten her?? Keine Antwort, also reiten wir still schweigen neben einander her. Wir hatten uns unterhalten, aber seit das Wetter von Sonnenschein auf Sintflut umgeschlagen hatte, fehlte besonders mir die Lust zum Reden und wie gesagt ich spreche sonst wirklich viel? Ich summe also vor mich her, irgendein Lied das ich mal gehört habe, am Abendtisch, während des Essens, und bin froh das mich niemand hören kann, den ich treffe wahrscheinlich keinen einzigen Ton. Als ich schon denke, dass ich mich doch langsam im Regen auflösen müsste, kommen wir an einem Tor an. Gandalf klopft mit seinem Stock dreimal dagegen und es öffnet sich eine kleine Luke. ?Wer seid ihr?? ?Gandalf der Graue und Faeleth aus Bruchtal.? Der Torwächter schien uns anscheinend schon erwartet zu haben, denn er öffnete sofort das Tor und ließ uns ein, was mir überaus Recht war, den jetzt konnten wir ganz schnell in das Wirtshaus >Zum tänzelnden Pony< und ich konnte endlich aus diesen nassen Sachen raus. Herr Gandalf hatte zwei Zimmer, ich war aus Bruchtal natürlich andere Umstände gewohnt, aber es war mir vorerst mal egal. Ich ziehe mich also blitzschnell um und natürlich habe ich nur elbische Gewänder dabei was hier in dieser Gegend sofort auffällt, was mir aber erst auffiel, als mich unten in der Wirtschaft erstmal alle anstarren. Es ist mir nur gaaaaaaanz leicht unangenehm? ganz ganz ganz? nein es ist mir wirklich mehr als unangenehm, weshalb ich froh bin das wir uns ziemlich weit nach hinten setzten. Ich will einen wirklich guten elbischen Fruchtwein bestellen, doch der Wirt schaut mich nur krumm an, weshalb ich dann auf Bier umsteige. Hunger hab ich keinen, dafür bin ich viel zu aufgeregt. Und dann sehe ich auch schon Thorin, er sitzt ungefähr zwei Tische weiter. ?Wieso setzten wir uns nicht zu ihm?? Wende ich mich an Herr Gandalf, doch der starrt, wie mir scheint, nur geistesabwesend in der Gegend umher. Soll mal einer Zauberer verstehen? Doch dann fallen mir die zwei düsteren Gestalten auf, die ebenfalls Thorin beobachten und dann aufstehen und in seine Richtung laufen. Ich sehe wieder zu Herr Gandalf, der diese zwei Gestalten wohl auch gesehen hat und sich jetzt in Bewegung setzt, schneller als ich gucken kann sitzt er bei Thorin am Tisch und ich halte mich erstmal zurück, das Messer unter meinem Umhang stecke ich wieder zurück. Dann, nach einer kurzen Weile winkt mich Gandalf zu sich. Ich stehe auf und begeben mich zu den beiden. Wieder aller Erwartungen starrt mich Thorin böse an. ?Wirklich Gandalf, eine Elbin!? Fragt er wütend an Herr Gandalf gewandt. Vielleicht hatte ich es doch erwartet. ?Es heißt Herr Gandalf!? Werfe ich dazwischen, doch Herr Gandalf hebt beschwichtigend eine Hand und Thorin schnaubt nur. ?Und ich bin nur eine Halbelbin!? Wieder nur ein Schnauben. ?Elb ist Elb!? Kommt die pampige Antwort. Ich möchte mich so grazil wie möglich auf den Stuhl neben Herr Gandalf setzten doch verheddere mich

dabei in meinem Gewand, stoße mir das Knie, kippe einen Bierkrug, fange ihn wieder auf und lasse dann entnervt auf den Stuhl fallen. ?Und ich bin halb Zwerg!/? Jetzt solltet ihr sein Gesicht sehen. Gut ich versuche es euch zu beschreiben: Geschockt, ungläubig und dann hat er los gelacht, aber kein fröhliches Lachen, sondern so ein >Wer?s-glaubt-wird-selig-Lachen<. Ich schaue ihn böse an. ?Nun gut? dann Beweise es doch bitte!/? Sagt er dreist. Ich bin ehrlich, ich hatte ihn mir vielleicht nicht netter vorgestellt, aber doch etwas höflicher. Aber ich nicke, nehme die Kerze die in der Mitte des Tisches steht und halte meine Hand direkt in die Flammen? 10 Sekunden, 20, 30, 1 Minute, 2, beinahe 5 Minuten halte ich meine Hand in der Flamme, ich spüre dabei nur eine leichte Erwärmung meiner Handfläche. ?Gut das reicht!/? Meint Thorin und anscheinend glaubt er mir jetzt, auch wenn er wohl gekränkt ist und mich für den Rest des Gesprächs ignoriert. Mir soll?s Recht sein, denke ich mir nur während ich mich zurücklehne und aber seine Gesichtszüge mustere. Er sieht aus wie ein Zwerg aus dem Durins Volk. Langer, kunstvoll geflochtener Bart, eckige Gesichtszüge, aber warme, braune Augen, auch wenn sie gerade mehr kalt als warm sind, aber ich denke sie? okay ich rede grad mal wieder sehr viel. Aber ja? alles was ich über Durins Volk gelesen hatte schien perfekt auf ihn zu zutreffen, auch wenn er weniger glanzlos und mehr heimatlos aussah. Sein dunkelblauer Mantel war zerschissen, was einem nicht auf den ersten Blick auffiel. Seine Gesichtszüge schienen abgeschafft und müde und seine Haare waren an ein paar Stellen schon grau. Ich vermutete dass mein zwergisches Elternteil ebenfalls ein Langbart war, also einer aus dem Durins Volk. Ich höre dem Gespräch kaum zu, bin in meine eigenen Gedanken vertieft, als das Gespräch wieder mir zugewandt wird. ?Und was tut sie hier?? Ist die Frage von Thorin. ?Ich denke das kann sie dir selbst beantworten.? Antwortet Herr Gandalf darauf und ich sehe Thorin an, und zweifle kurz daran ob ihn das überhaupt interessiert, doch er scheint bedacht darauf zu sein eine nicht allzu grimmige Miene zu ziehen, also beginne ich. ?Ich von nun 72 Jahre alt, und habe Bruchtal nur sehr selten verlassen. Ich ehre die Elben, doch auch die Zwerge sind meine Familie. Ich hatte viel von dir gehört und wollte den König von Erebor persönlich kennen lernen, auch wenn ich mir jetzt nichtmehr so sicher bin?? Ich lasse meine Aussage kurz wirken bevor ich fortfahre. ?Ich habe meine Eltern nie kennen gelernt, und Herr Elrond meint er habe mich in einer Schiede gefunden. Ich war zwei Jahre alt und laut dem Alten dort, haben meine Eltern mich zurückgelassen als ich noch zu jung war um die Welt wirklich zu verstehen. Ich nehme an meine Mutter war eine Zwergin und mein Vater ein Elb.? Das war es? mehr habe ich momentan nicht zu erzählen. Thorin sieht mich an, er sagt kurz kein Wort. ?Das tut mir leid.? Kommt dann und ich schaue ihn verblüfft an, und hebe dann eine Augenbraue. ?Ich hatte vieles erwartet, aber keine Entschuldigung, zum einen auch weil es das letzte war was ich erwartet hatte?? Ich will nicht unhöflich klingen, aber es macht mir nichts aus meine Eltern nicht zu kennen. Jetzt meldet er sich wieder zu Wort. ?Es tut mir nicht Leid dass du deine Eltern nicht kennst? sondern dass du eine Wurzeln nicht kennst!/? Damit hat er Recht, ich hatte in der Vergangenheit oft versucht mehr über meine Wurzeln herauszufinden, doch es war mehr als schwierig den ich hatte keinerlei Ansatz, deshalb hatte ich es auch beinahe aufgegeben. Wir redeten noch eine Weile, doch ich ging bald darauf nach oben. Es war eine lange Reise gewesen und ich hatte mein Ziel eigentlich erreicht, schließlich habe ich Thorin Eichenschild kennengelernt und jetzt im Moment, war es eigentlich eine Schnapsidee gewesen, den langen Weg hierher zu kommen, für eine Begegnung die nicht wirklich lang gedauert hatte.

Momentan wusste ich noch nicht dass das nicht meine letzte Begegnung mit Thorin gewesen war, doch jetzt ließ ich mich einfach in das quietschende Strohbett fallen und schloss die Augen.